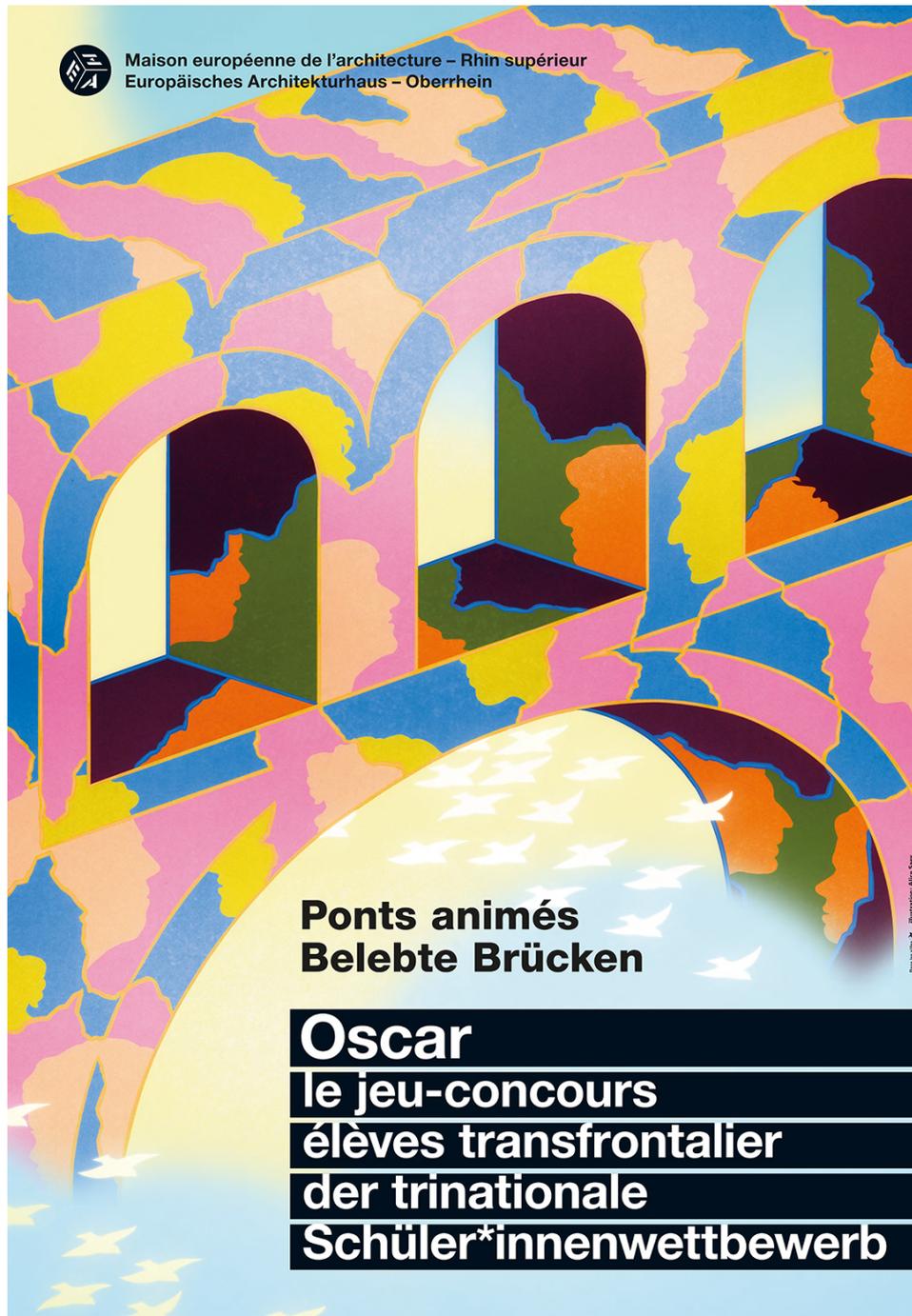




Maison européenne de l'architecture  
Rhin supérieur  
Europäisches Architekturhaus  
Oberrhein

**Oscar der trinationale Schüler\*innenwettbewerb**  
**Zusammenfassung der Preise und Anmerkungen der Jury**  
**Freiburg**





## Zusammenfassung der Preise

### Kategorie 5, 6 und 7

 **1. Preis:** Freie Christliche Schule, Klasse 7a und 7b, Martina Tollkühn, Modell „belebte Brücke Moostürmchen“

 **1. Preis:** Lycée Franco-Allemand, Klasse 1ère/11 ES, Guillaume Chevallier, Modell „Die Hängebrücke“

 **Preis der Jury:** Lycée Franco-Allemand, Klasse 1ère/11 ES, Guillaume Chevallier, Modell „Die Strandbrücke“

 **Sonderpreis:** August-Ruf-Bildungszentrum, Klasse 9c, Madeleine Grussenmeyer, Modell „Aquabridge“



## Anmerkungen der Jury

Schule: Freie Christliche Schule	LehrerIn: Martina Tollkühn	Kategorie:5
Projekttitel: belebte Brücke Moostürmchen	Klasse: 7a und 7b	<b>1.Preis</b>

### Zusammenfassung:

Die Wohntürme in nachhaltiger Bauweise sitzen auf einer massiven Konstruktion, die sich über schroffe Felsen und ein Gewässer spannt. Die begrünten Fassaden erlauben eine hohe Bewohnerdichte in angenehmem Klima. Die Wahl des Wohnens wird durch Platzprobleme erläutert, jedoch fehlt die Auseinandersetzung mit gemeinschaftlichen Flächen in den Augen der Jury etwas. Die beiden Balkone und die Treppen als Zugang stellen einen Bruch im Massstab dar. Die spannenden Räume unter der Brücke haben ein Potential das noch zu entwickeln ist. Die konsequente Ausführung von nachhaltigem Umgang mit Materialien zeigt sich in dem Modell sehr schön. Die Formensprache wurde durch die zur Verfügung stehenden Materialien bestimmt, um die Themen der Nachhaltigkeit des Wohnens umzusetzen.





Schule: August-Ruf-Bildungszentrum	LehrerIn: Madeleine Grussenmeyer	Kategorie: 6
Projekttitel: Das Summer Empire	Klasse: 9c	

**Zusammenfassung:**

Die aufständerte Shopping-mall an einem See orientiert sich ganz eindeutig in eine Richtung und verschliesst sich auf der Rückseite. Die Zugänglichkeit ist nicht thematisiert und auch nicht was die Brücke verbindet. Die Nutzungen hingegen sind ausgearbeitet. Der Bereich zum Flanieren ist sehr schmal, wohingegen die Geschäfte mehr Platz haben. Die Bar auf der zweiten Ebene ist sehr einladend.

Mann hätte sich mehr Offenheit gewünscht in dem Raum in dem die Geschäftsmodule sich ansiedeln können.



Schule: August-Ruf-Bildungszentrum	LehrerIn: Madeleine Grussenmeyer	Kategorie: 6
Projekttitel: Das Brücken-Hotel	Klasse: 9c	

**Zusammenfassung:**

Weniger eine Brücke mehr ein Pier in einem gefährlichen Meer. Eine Insel der Sicherheit als Hotel mit Pool Restaurant und wunderschönen Zimmern. Die Bauweise aus Papier und Karton mit einer realistischen Bemalung wirkt sorgfältig liebevoll ausgearbeitet. Die Maßstäblichkeit ist nicht ganz konsequent durchgezogen, da die Terrasse für deutlich grössere Bewohner gemacht scheint als die Zimmer. Der schöne Raum unter der Brücke bietet viel Potential.



Schule: August-Ruf-Bildungszentrum	LehrerIn: Madeleine Grussenmeyer	Kategorie: 6
------------------------------------	----------------------------------	--------------



Projekttitlel: Red Monster	Klasse: 9c	
----------------------------	------------	--

**Zusammenfassung:**

Einen sehr solide Pappkonstruktion, die mit Farbgebung und Mauerwerk an die klassischen Steinbrücken erinnert. Die Nutzungszuordnung der beiden Ebenen ist sehr widersprüchlich zwischen Text, Skizzen und Modell und lässt alle Möglichkeiten offen. Personen, Süßigkeitenverkauf und Autos sollen die Brücke beleben, was auf Postern beworben wird. Durch die niedrigen Brückenbögen und den schwarzen Boden wirkt der Raum dunkel. Sicher kommen neben denn Deutschen auch gerne die Schweizer und Franzosen zum Süßis kaufen.



Schule: August-Ruf-Bildungszentrum	LehrerIn: Madeleine Grussenmeyer	Kategorie: 6
Projekttitlel: Aquabridge	Klasse: 9c	Sonderpreis

**Zusammenfassung:**

Es ist als Brücke nicht nur ein Transit, sondern auch ein Ziel. Einer der Brückenpfeiler beherbergt ein Aquarium in das man hinabsteigen kann. Der angegliederte Fischverkauf und das Sushi Restaurant ergänzen die Nutzung. Als einfache Papphäuschenn auf der Brücke sind sie nicht weiter ausgearbeitet. Die Bebauung auf der Brücke ist sachlich überlegt mit Parkplätzen, Park und Strasse.



Schule: Lycée Franco-Allemand	LehrerIn: Guillaume Chevallier	Kategorie: 7
-------------------------------	--------------------------------	--------------



Projekttitle: Hängebrücke	Klasse: 1ère/11 ES,L Mathis MP + Gruppe	1.Preis
---------------------------	---	---------

**Zusammenfassung:**

In einer sehr lebendigen natürlichen Umgebung, die mit viel Liebe zum Detail dargestellt wird, führt die Brücke über die Natur und tritt mit ihr in Beziehung. Es soll eine Symbiose entstehen, bei der der Bewuchs von der Brücke Besitz ergreift und sie zum Teil der Natur werden lässt.

Die idyllische Szene legt eine touristische Nutzung nahe, die nicht weiter erläutert wird. Der Bezug zur bioorientierten Architektur oder eine organische Struktur ist nicht schlüssig. Das Tragwerk scheint einer klassischen Stahlbrücke zu entsprechen. Die sehr ästhetische Umsetzung der umgebenden Natur wäre auch in natürlichen Materialien möglich gewesen und hätte konsequenter gewirkt.



Schule: Lycée Franco-Allemand	LehrerIn: Guillaume Chevallier	Kategorie: 7
Projekttitle: Die Dreiländerbrücke	Klasse: 1ère/11 ES,L Ulrich und Julian	

**Zusammenfassung:**

Die symbolische Zusammenführung von 3 Nationalitäten, die sich auch in der Gruppenstruktur wiederfindet, ist hier in Form von drei Nudelsträngen die sich über dem Rhein begegnen ausgebildet. Im Zentrum berühren sich drei bemalte Hände und bilden eine fragile Übergangszone. Die Arbeit scheint eine skulpturartige symbolische Installation zu sein eher als eine Brücke. Die Kargheit des Modells spiegelt die beschriebene Problematik der Gruppenarbeit wider.





Schule: Lycée Franco-Allemand	LehrerIn: Guillaume Chevallier	Kategorie: 7
Projekttitel: Lebenskreis	Klasse: 1ère/11 ES,L	

**Zusammenfassung:**

Die Brücke ist hier Symbol vom Leben selbst als Weg der nicht gerade aus, sondern mit Umwegen irgendwohin führt. Die im Text erläuterte Belebung ist im Modell nicht dargestellt.. Es scheint recht mastabslos als rein symbolische Installation



Schule: Lycée Franco-Allemand	LehrerIn: Guillaume Chevallier	Kategorie: 7
Projekttitel: Lebenskreis	Klasse: 1ère/11 ES,L	Preis der Jury

**Zusammenfassung:**

Eine originelle Idee eines Strandes auf Pylonen ist mit Nudeln mühsam umgesetzt. Warum das Material gewählt wurde ist nicht nachvollziehbar. Die lebhafte Nutzung ist gut vorstellbar und die Leiter stellt einen interessanten Bezug zum Wasser dar. Die im Text beschriebenen Situation der Brücke in städtischem Umfeld ist nicht dargestellt, sondern man sieht hier diese grosse bauliche Anstrengung inmitten von grünen Ufern. Positiv bewertet die Jury die Darstellung einer Person die den Grössenvergleich ermöglicht. Insgesamt besticht das Projekt durch seine originelle Nutzung, die ein Ort der Zusammenkunft schafft.





Schule: Lycée Franco-Allemand	LehrerIn: Guillaume Chevallier	Kategorie: 7
Projekttitel: Lebenskreis	Klasse: 1ère/11 ES,L	

**Zusammenfassung:**

Das Thema scheint sich mit verschmutztem Wasser zu beschäftigen. Dunkles Wasser scheint nach dem passieren einer im Wasser stehenden Konstruktion sauber zu sein. Die Konstruktion sieht nicht brückenähnlich aus eher wie ein Tisch im Wasser.

Der Jury fehlen textliche Erläuterungen oder Skizzen um die Arbeit zu verstehen und zu bewerten.

